

Veranstaltung Unbundling in Wolfsburg

[31.8.2004] Welche Auswirkungen hat die Entflechtung und Liberalisierung des Energiemarktes (Unbundling) auf die IT-Strukturen der Energieversorger? Mit dieser Frage befasst sich eine Tagung Anfang November.

Im Mittelpunkt der vom IT-Dienstleister is:energy am 9. und 10. November in Wolfsburg organisierten Veranstaltung "Dialog Stadtwerke 2004" steht der Wissens- und Erfahrungsaustausch zwischen Unbundling-Experten, Stadtwerke-Vertretern und IT-Fachleuten. Eingeladen zum Thema IT-Strukturen und Unbundling (die informatorische, organisatorische, rechtliche und buchhalterische Entflechtung des Energiemarkts) sind IT-Manager und kaufmännische Geschäftsführer von Stadtwerken. Als Diskussionspartner stehen Vertreter der Eisenacher Versorgungs-Betriebe GmbH, der Stadtwerke Neuss Energie und Wasser GmbH, die Stadtwerke Ratingen GmbH und die Stadtwerke Weimar Stadtversorgungs-GmbH zur Verfügung. Den einführenden Vortrag in das Unbundling-Thema und die Moderation übernimmt Professor Dieter Schmitt von der Universität-GH-Essen. Der Jurist Manfred Ungemach skizziert den rechtlichen Rahmen und die damit verbundenen Anforderungen an Stadtwerke. Ingo Gieraths, IT-Experte der is:energy, referiert über Veränderungen in der IT-Architektur und wichtige Erfolgsfaktoren. Frank Oesterwind, Leiter des Energie Service Center der is:energy stellt potenzielle Lösungen und Handlungsoptionen vor. (ur)

<http://www.is-energy.de>
uta.schauerte@is-energy.de

Stichwörter: is-energy, unbundling, energiemarkt, Stadtwerke

Quelle: www.kommune21.de